

Anfragen zum Plenum

in der 41. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Benjamin Adjei
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, auf welche Unterposten bzw. Letztempfängerinnen und Letztempfänger wurden die Mittel für die Freie Kunst-Szene im Nachtragshaushalt sowie im Haushalt für das Jahr 2024 verteilt, welche Änderung bezüglich der Zusammensetzung des Betrages der Unterposten bzw. Letztempfängerinnen und Letztempfänger ergab sich im Nachtragshaushalt für das laufende Jahr, also 2025 und gab es insgesamt für die Freie Szene einen Mittelaufwuchs (wenn ja bitte mit Angabe der Höhe, wenn nein bitte mit Angabe der Reduktion)?

Horst Arnold
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche biografischen, geographischen, historischen und politischen Gründe sprachen und sprechen dagegen, die Büste des Fürthers und des ehemaligen Kanzlers der Bundesrepublik Deutschland Ludwig Erhard in der Walhalla zu Donaustauf auf- bzw. einzustellen?

Oskar Atzinger
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Maßnahmen haben die Polizei, die Mittelschule Friedberg, das Schulamt Aichach-Friedberg bzw. weitere Behörden ergriffen, als der nun 15-jährige ehemalige Schüler bereits vor zwei Jahren Drohungen gegen die Mittelschule gerichtet hat, an der er letzten Donnerstag zwei Schüler mit einem Hammer angegriffen hat?

Jörg Baumann
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Geburtsorte sind in den Dokumenten (Geburtsurkunde, Reisepass, Personalausweis) des 15-jährigen und seiner Eltern, der an der Mittelschule Friedberg zwei Schüler mit einem Hammer schwer verletzt haben soll, jeweils vermerkt, welche Straftaten hat der 15-jährige bereits vorher begangen (polizeibekannt) und an welchen Wohnorten sind der mutmaßliche Täter und seine Eltern aktuell jeweils gemeldet?

Nicole Bäuml
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Lehrkräfte nutzen aktuell die Möglichkeit der familienpolitischen Teilzeit (bitte aufgeschlüsselt nach Schularten und nach Geschlecht), wie viele davon haben Kinder unter 15 Jahren und wie viele Lehrkräftestunden erwartet die Staatsregierung durch die Streichung der familienpolitischen Teilzeit für Lehrkräfte mit Kindern über 15 Jahren zu

generieren?

Johannes Becher
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund, dass mit der Einführung des Bayerischen Kinderstartgeldes die Antragstellung vom Elterngeld des Bundes entkoppelt und ein zusätzlicher Antrag notwendig werden soll (laut Auskunft des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) vom 28.08.2025 handelt es sich pro Jahr voraussichtlich um mehr als 100 000 zusätzliche Anträge), frage ich die Staatsregierung, wie passt die zu erwartende Anzahl zusätzlicher Anträge für das neue Kinderstartgeld zum formulierten Ziel der Staatsregierung, Bürokratie abzubauen (bitte auch auf die zu erwartenden Kosten für die Bearbeitung der zusätzlichen Anträge eingehen), rechtfertigt der vom StMAS genannte Grund für die Entkopplung vom Elterngeld („Die Konzentration auf ein eigenständiges Antragsverfahren erhöht die Wahrnehmbarkeit des Kinderstartgeldes als eigenständige bayerische Landesleistung“, Mail des StMAS vom 28.07.2025) aus Sicht der Staatsregierung den enormen bürokratischen Zusatzaufwand und wie soll sichergestellt werden, dass Eltern, die keine umfassende Kenntnis der Landschaft an familienpolitischen Landesleistungen haben, von ihrem Recht auf das Kinderstartgeld und die neue Notwendigkeit der Beantragung in Kenntnis gesetzt werden?

Franz Bergmüller
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, teilt sie das von der EU-Kommission unter Ursula von der Leyen ausgerufene Null-Schadstoff-Ziel (Zero Pollution Ambition), also das Ziel, eine schadstofffreie Umwelt bis 2050 zu erreichen (bitte begründen), unterstützt die Staatsregierung die zur Umsetzung dieses Ziels durch die von der EU-Kommission, am 14.10.2020 als Teil des „Europäischen Green Deals“ ins Leben gerufene Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit (Chemical Strategy for Sustainability – CSS, bitte hierzu den aktuellen Stand aller bekannten legislativen Initiativen der EU offenlegen und diesbezügliches Verhalten der Staatsregierung hierzu jeweils im Bundesrat, insbes. am Beispiel der EU-Verordnung EG Nr. 1907/2006 und deren aktueller Überarbeitung offenlegen) und welche Initiativen hat die Staatsregierung gestartet, um dieses von der EU-Kommission angestrebte Ziel zu verhindern, mit Hilfe der „Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit“ zu erreichen, dass ein „Gefahrstoff“ nicht mehr auf Basis seiner tatsächlichen, empirisch nachweisbaren Gefahren, sondern aufgrund eines theoretisch möglichen Schädigungspotentials hin und das ohne vertiefte Prüfung ob tatsächlich ein Schädigungspotential besteht, beurteilt wird bzw. werden soll?

Andreas Birzele
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch schätzt sie die Gesamtkosten für die Umsetzung der vierten Reinigungsstufe in den betroffenen Kommunen bis zum Jahr 2045 (bitte gesamt und nach Kosten pro Kreis und kreisfreien Städten aufgeschlüsselt), welche finanziellen Belastungen sind für die Kommunen zu erwarten, falls die Hersteller ihrer Verantwortung nicht vollständig nachkommen und die Kosten auf die Kommunen umgelegt werden und um wie viel Prozent pro Haushalt würden die Kosten für die

Verbraucherinnen und Verbraucher voraussichtlich steigen, sollten die Verursacher nicht an der Finanzierung der vierten Reinigungsstufe beteiligt werden?

Martin Böhm
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Inhalte, Methoden und Ziele weist das ab 2024 durch die Staatsregierung mit 720.000 Euro geförderte Projekt „Förderung der Widerstandsfähigkeit der von Konflikt und Klimakrise betroffenen Gemeinschaften (Tigray, Äthiopien)“ – Projektträger: Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE) e. V. / Brot für die Welt, Kap. 02 03 Tit. 685 53 – auf, wann und wie wird die Zielerreichung evaluiert (bitte auch auf Resultate eingehen)?

Cemal Bozoğlu
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele rechtsextremistische Vorfälle die Polizei in den Jahren 2024 und 2025 auf Volksfesten und Kirchweihen in Bayern aufgenommen hat (nach Regierungsbezirk, der Anzahl pro Regierungsbezirk und Straftatbestand aufschlüsseln), wie viele dieser Vorfälle zu einer Strafanzeige führten und wie die Staatsregierung die Kommunen bei der Verhinderung solcher rechtsextremer Vorfälle unterstützt?

Florian von Brunn
(SPD)

Nachdem das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt Ende September erschreckende Satellitendaten über den Verlust von Wald und Waldschäden („Satellitendaten für deutsche Wälder in Not“) veröffentlicht hat, frage ich die Staatsregierung, wie hoch die Verluste an Waldfläche und die Waldschäden (Krondachbedeckung) in Bayern seit 2017 bis einschließlich 2024 waren (bitte unter Ausweisung der jährlichen Gesamtentwicklung und der jährlichen Entwicklung über diesen Zeitraum in den einzelnen Regierungsbezirken), wie sich die Holzvorräte Bayerns in dem genannten Zeitraum entwickelt haben (bitte unter Nennung der jährlichen Zahlen und der aktuellen Gesamtmenge), und wie sich die bayerische Außenhandelsbilanz bei Holz – Export und Import – in diesem Zeitraum entwickelt hat (bitte unter Nennung der jährliche Zahlen und der aktuellen Zahl)?

Dr. Markus Büchler
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, was unternimmt sie, um den Flaschenhals im Nürnberger S-Bahn-Netz bei Fürth zu beseitigen, wie ist der Stand beim Streit mit der DB um den sogenannten „S-Bahn-Verschwenk“ und wie der weitere Fahrplan, um einen dichteren und zuverlässigeren S-Bahn-Betrieb an dieser Engstelle zu ermöglichen?

Kerstin Celina
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Angesichts der Tatsache, dass die Mittel des Ergänzenden Hilfesystems (EHS) im Fonds Sexueller Missbrauch aufgrund der hohen Nachfrage ausgeschöpft sind und neue Anträge von Opfern von sexuellem Missbrauch seit März nicht mehr berücksichtigt werden können, was von vielen Betroffenen als erneuter Schlag ins Gesicht empfunden wird, frage ich die Staatsregierung, ob sie sich bereits für die zügige Einführung eines haushaltssicheren, rechtskonformen und niedrigschwelligen Nachfolgemodells eingesetzt hat, ab welchem Zeitpunkt voraussichtlich wieder Anträge berücksichtigt werden können und inwiefern es auf Landesebene

bereits ergänzende Hilfsangebote gibt bzw. geplant sind, um Betroffenen von sexualisierter Gewalt die dringend benötigten Therapien zu ermöglichen?

Maximilian Deisenhofer
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, zu welchem Zeitpunkt die DB InfraGo den Betreiber Arverio sowie die Pendlerinnen und Pendler über die Verlängerung der Streckenbauarbeiten und den damit einhergehenden Schienenersatzverkehr (SEV) zwischen Burgau und Westheim bis zum 06.10.2025 informiert hat, welche der laut Ersatzfahrplan angesetzten Verbindungen (RE 9, RB 86 und SEV) zwischen Augsburg und Ulm im Baustellenzeitraum 13.09. bis 06.10.2025 ersatzlos ausgefallen sind und was jeweils die Ausfallursachen waren?

Christiane Feichtmeier
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch schätzt die Polizei derzeit den finanziellen Bedarf für die sachgerechte und moderne Sanierung sämtlicher sanierungsbedürftiger Dienststellen (bitte für alle Dienststellen aufgeschlüsselte Angabe nach dem konkreten, derzeit bekannten Sanierungsbedarf)?

Patrick Friedl
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Im Blick darauf, dass die Leitung des Hauses der Bayerischen Geschichte (HdBG) nach dem Willen des Staatsministers für Wissenschaft und Kunst (laut Mainpost-Interview vom 04.10.2025) „im Nebenamt“ die Leitung des Museums für Franken aktuell kurzfristig übernehmen soll, frage ich die Staatsregierung, mit welcher zeitlichen und kostenrelevanten Verzögerung ist dadurch bei inhaltlicher Konzeptionierung, Bauplanung und -ausführung des Museums für Franken zu rechnen (bitte unter Angabe möglicher zeitlicher Auswirkungen und geschätzter Mehrkosten), wie soll durch eine künftige Zentralisierung und Verantwortungsübernahme durch das HdBG das von Staatsminister Markus Blume postulierte Ziel einer Stärkung von Autonomie und wirtschaftlicher Selbstständigkeit (Zitat Staatsminister Markus Blume: „Es braucht mehr Autonomie, mehr wirtschaftliche Selbstständigkeit vor Ort.“) konkret erreicht werden, und was bedeutet die Verlagerung der Leitung des Museums für Franken, weg von Würzburg ins HdBG in Augsburg, für die ursprünglich gewollte Stärkung der regionalen Kultur und Identität durch das Museum für Franken, auch im Blick auf weitere mögliche Zentralisierungen von Leitung bei den weiteren der 18 staatlichen Einzelmuseen (bitte Museen angeben, bei denen mit ähnlichen Schritten zu rechnen ist im Hinblick auf die „Synergien“, die noch gehoben werden sollen)?

Barbara Fuchs
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welchen Zwecken wird das Aushub- und Abbruchmaterial, das beim Bau der zweiten Stammstrecke München anfällt, zugeführt (Verwertung vor Ort, Verwertung bei anderen DB-Baumaßnahmen, stoffliche Verwertung als Sekundärrohstoff, Wiederaufbereitung/Recycling zu Recycling-Baustoff, Entsorgung, Deponierung – bitte jeweils genaue Angaben zu Mengen, Anteil am Gesamtvolumen und den jeweiligen konkreten Abnehmern), welche konkreten Kosten entstehen bei der Verwertung bzw. Entsorgung von Aushub, Bau- und Ab-

bruchabfällen und inwiefern wurden/werden Möglichkeiten geprüft und im Baustellenbetrieb tatsächlich realisiert, Aushub, Bau- und Abbruchabfälle einer stofflichen Verwertung als Sekundärrohstoff zuzuführen und für neue Produkte (Recycling-Baustoffe) nutzbar zu machen (bitte mit Angabe zur Berücksichtigung der Ökobilanz des jeweiligen Stoffstromes bei der Prüfung)?

Mia Goller
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Kappungsgrenzen in Euro sie bei den aktuellen GAP Verhandlungen (GAP = Gemeinsame Agrarpolitik der Europäischen Union) als angemessen sieht, ob die Basisprämie laut Staatsregierung weiterhin unabhängig von der Größe des Betriebs ausbezahlt werden soll und wenn ja, wie lautet hierfür die Begründung?

Richard Graupner
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, in welchem Titel des Haushaltplans sind die Sozialbeiträge, welche vom Landesamt für Verfassungsschutz für die mit dem Amt zusammenarbeitenden V-Leute abgeführt werden, aufgeführt, wie hoch waren die Beträge jeweils in den letzten fünf Jahren und auf welcher Grundlage werden die Beiträge berechnet?

Sabine Gross
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, in welcher Höhe erhielt der Freistaat von 2021 bis 2025 Regionalisierungsmittel nach dem Regionalisierungsgesetz (bitte aufgegliedert nach Jahr ausweisen), für welche Maßnahmen wurden diese Mittel jeweils eingesetzt (bitte aufgegliedert nach Jahr ausweisen) und in welcher Höhe wurden diesen Maßnahmen Regionalisierungsmittel jeweils zugewiesen (bitte aufgegliedert nach Maßnahme und zugewiesenem Gesamtbetrag ausweisen)?

Volkmar Halbleib
(SPD)

Im Hinblick auf die Berichterstattung der Main-Post vom 25.09.2025 und vom 05.10.2025 (Online-Ausgabe), wonach Ministerpräsident Dr. Markus Söder ausgeführt hat, dass Schweinfurt „auf jeden Fall eine KI-Factory bekommen“ wird und das Projekt einer KI-Gigafactory am Standort Schweinfurt „egal ob mit oder ohne EU-Geld“ realisiert werden soll (Dr. Markus Söder: „Sollte sich Brüssel für andere Standorte entscheiden, werde in Schweinfurt eben mit bayerischem Geld gebaut“) frage ich die Staatsregierung für diesen Fall, von welchem technischen, baulichen (Bauvolumen) und finanziellen (Kostenschätzung) Eckdaten die Staatsregierung für die KI-Gigafactory in Schweinfurt ausgeht, wann das Projekt realisiert werden soll und wie hoch bei welchen Kosten die Finanzierungsmittel durch den Freistaat sein werden?

Claudia Köhler
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, mit Verwaltungsaufwand in welcher Höhe rechnet sie in den Jahren 2026 und 2027 für die Umstellung des Familiengeldes und des Krippengeldes auf das vorgesehene Kinderstartgeld insbesondere in Bezug auf das notwendige Antragsverfahren, in welcher Höhe ist in der Übergangszeit in den Jahren 2026 und 2027 mit Mehrausgaben wegen der noch laufenden Altfälle zu rechnen und ab wann sind durch Einsparungen nach der Umstellung Mehrinvestitionen in die Kinderbetreu-

ungsinfrastruktur vorgesehen?

Florian Köhler
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Zwischenfälle mit Drohnen gab es jeweils an den großen bayerischen Flughäfen München, Nürnberg und Memmingen in den Jahren 2024 (01.01.2024 – 31.12.2024) und 2025 (01.01.2025 bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage), und wie viele dieser Zwischenfälle lassen sich jeweils den folgenden Täter- bzw. Verursacherkategorien zuordnen: ausländischer Akteur, davon konkret Russland, inländischer Akteur, davon Privatpersonen/Bürger, unbekannt?

Sanne Kurz
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wohin fließen vor dem Hintergrund des nach Arbeitsaufnahme des Schiedsgerichts NS-Raubgut laut Art. 8 Abs. 24 Bayerisches Haushaltsgesetz (HG 2024/2025) nun möglichen „gemeinsamen Verkauf unter Teilung des Erlöses“ die im Gesetz genannten etwaigen „Erlöse“ aus dem „Verkauf“ von NS-Raubgut, wird es eine Zweckbindung bei der Verwendung des „Erlöses“ im Sinne der Umsetzung der Washingtoner Prinzipien geben (wenn ja ,bitte angeben, wenn nein, bitte begründen), wer kann über diese Einnahmen, beispielsweise bei legitimierten Zugriffen auf Grundstockvermögen, wie es bisher gehandhabt wurde, oder bei Zugriff auf Haushaltsmittel, letztendlich über diese Mittel verfügen, sie also nutzen?

Eva Lettenbauer
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Schulen im Landkreis Dillingen im Schuljahr 2024/2025 Zuwendungen für die Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) erhalten haben, in welcher Höhe die Zuwendungen jeweils waren und welche Vorgehensweise die Staatsregierung vorschlägt, um bestehende Schulsozialdienste nachträglich in die staatliche Förderung aufzunehmen, ohne eine Unterbrechung der Arbeit in Kauf nehmen zu müssen?

Oskar Lipp
(AfD)

Nachdem die Frankfurter Allgemeine Zeitung am 23.09.2025 berichtete, dass „über 2 500 staatliche Berater für den Freistaat in mehr als 200 Themenbereichen tätig sind“, frage ich die Staatsregierung, wie viel diese staatlichen Berater den Freistaat jährlich in den Jahren 2024 und 2025 gekostet haben, wie viele staatliche Berater des Freistaates jeweils in den Themenfeldern Migration und Asyl / Energiewende und Wärmewende / Klimaschutz sowie Gender bzw. LGBTQ tätig sind?

Stefan Löw
(AfD)

Da in den letzten Tagen auf die Parteizentrale der CSU in München ein Brandanschlag und auf das gemeinsame Bürgerbüro des AfD-Landtagsabgeordneten Rene Dierkes und des AfD-Bundestagsabgeordneten Tobias Teich zweimal hintereinander Brandanschläge verübt wurden, frage ich die Staatsregierung, wie viele Beamte sind für die Aufklärung des Anschlags auf die CSU-Parteizentrale und der Anschläge auf das AfD-Bürgerbüro jeweils eingesetzt, wie wurde die Öffentlichkeit jeweils über die Anschläge informiert (bitte jeweils die Polizei- und Pressemitteilungen zitieren und die Uhrzeiten der Versendung angeben) und welche Medien haben sich von sich aus bei der Polizei gemeldet, um

Informationen über die Anschläge zu bekommen (bitte nach Anschlag aufschlüsseln)?

Roland Magerl
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Nationalitäten – einschließlich etwaiger doppelter Staatsangehörigkeiten – haben die an der Messerattacke in Weiden beteiligten Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigte, welche aufenthalts- oder strafrechtlichen Konsequenzen drohen den Beteiligten und welche Maßnahmen plant die Staatsregierung, um ähnliche Gewalttaten künftig zu verhindern?

Gerd Mannes
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche gesicherten Erkenntnisse über den in mehreren Medienberichten (u. a. BILD-Bericht „Mein Sohn wird gemobbt, weil sein Pausenbrot nicht halal ist“ vom 02.10.2025) beschriebenen Fall von religiös motivierter Misshandlung eines deutschen Schülers in Günzburg liegen der Staatsregierung vor (bitte Vorfall, Datum, Ort etc. angeben), welche Maßnahmen wurden seitens der Schulleitung, des zuständigen Landrats sowie der Polizei nach o. g. Vorfall eingeleitet und mit welcher Begründung hat die zuständige Staatsanwaltschaft das Verfahren zum Fall eingestellt?

Johannes Meier
(AfD)

Vor dem Hintergrund, dass Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder am 23.09.2025 ein neues „Bayern-Paket“ mit Mehrausgaben für Hightech, Digitalisierung und Forschung angekündigt hat, frage ich die Staatsregierung, bis wann soll dieses Paket umgesetzt werden (Umsetzungszeitraum), wie hoch sind die geplanten Mehrausgaben (im Vergleich zu den zuvor geplanten Ausgaben) und woher soll die Finanzierung dafür kommen, insbesondere ob sie aus einem Sondervermögen des Bundes oder aus einer Lockerung der Schuldenbremse des Freistaates Bayern stammen soll?

Jürgen Mistol
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, gibt es angesichts des Erreichens der Kapazitätsgrenze der Walhalla im Landkreis Regensburg Überlegungen für eine zeitgemäße Neuordnung der aufgestellten Büsten mit dem Ziel neuer Kapazität und/oder hält es die Staatsregierung für erforderlich, die Walhalla um eine digitale Version zu erweitern, damit in Zukunft neue Büsten aufgenommen werden können?

Johann Müller
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, ob der Entwurf des kommenden Doppelhaushalts tatsächlich eine Finanzierungslücke in Höhe von 2,5 Mrd. Euro aufweist, in welchem Umfang diese Lücke innerhalb der Regierungskoalition thematisiert und intern kommuniziert wurde und weshalb über eine derart erhebliche Abweichung zwischen geplanter Einnahmen- und Ausgabenseite bislang keine öffentliche Information durch die Staatsregierung erfolgt ist?

Ruth Müller
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch schätzt die Polizei derzeit den finanziellen Bedarf für die sachgerechte und moderne Ausstattung sämtlicher Dienststellen mit Polizeifahrzeugen (bitte für alle Dienststellen aufschlüsseln nach dem konkreten Bedarf an Fahrzeugen und den vorhandenen Fahrzeugen in Eigen-

	tum/Leasing nach Baujahr)?
Benjamin Nolte (AfD)	Ich frage die Staatsregierung, welche Behörden die Sichtungen unbemannter Fluggeräte in München überprüft haben, auf welcher Grundlage eine russische Herkunft vermutet wird und welche Abwehrmaßnahmen den bayerischen Sicherheitskräften im Ernstfall tatsächlich zur Verfügung stehen?
Verena Osgyan (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	Ich frage die Staatsregierung, wie viele Studierende in Bayern das bayerische Ermäßigungsticket bislang genutzt haben (bitte nach Jahren aufschlüsseln), welche Entwicklung der Nachfrage sie infolge der Preissteigerung des Deutschlandtickets auf 63 Euro ab 2026 erwartet und welche Maßnahmen sie zur Sicherung bezahlbarer Mobilität für Studierende vorsieht?
Tim Pargent (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	Ich frage die Staatsregierung, wie viele Anträge auf Verschonungsbedarfsprüfung wurden in Bayern in den letzten fünf Jahren gestellt (bitte in absoluten Zahlen und prozentual zum Gesamtanteil sowie nach Jahren aufgeschlüsselt), in wie vielen Fällen wurde eine Verschonung gewährt (bitte in absoluten Zahlen und prozentual zu den Gesamtanträgen pro Jahr angeben) und in welcher Gesamthöhe wurde dadurch Steuerlast erlassen (bitte nach Jahren aufgeschlüsselt)?
Anna Rasehorn (SPD)	Ich frage die Staatsregierung, welche Informationen liegen ihr zum aktuellen Sachstand zur Vergütung der ambulanten Akut- und Notfallversorgung in der Arbeitsgruppe der Vertragsparteien des Hebammenhilfevertrags auf Bundesebene vor, insbesondere im Hinblick auf die vom Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention vorgeschlagene Lösung von Hebammenambulanzen am/im/in der Nähe eines Krankenhauses, wie bewertet die Staatsregierung diesen Sachstand im Hinblick auf die Gewährleistung der ambulanten Akut- und Notfallversorgung von Schwangeren und Gebärenden in Bayern ab dem 01.11.2025 und wie soll die ambulante Akut- und Notfallversorgung ab dem 01.11.2025 in Bayern gewährleistet werden, wenn das Urteil zur Klage des Deutschen Hebammenverbandes, der erst Mitte November erwartet wird, noch nicht vorliegt?
Doris Rauscher (SPD)	Ich frage die Staatsregierung, wie ist der durchschnittliche Anstellungsschlüssel in bayerischen Kindertageseinrichtungen 2025 ohne Berücksichtigung der Schlüssel von Tages- und Großtagespflege, Mini-Kitas sowie ein- oder zweigruppige Kitas, wie hat sich dieser differenzierte Schlüssel seit 2020 entwickelt und welche Schlüsse zieht die Staatsregierung aus diesen differenzierten Zahlen?
Markus Rinderspacher (SPD)	Ich frage die Staatsregierung, was veranlasst den bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, bei öffentlichen Veranstaltungen die sog. „tethered caps“ als Beispiel überbordender EU-Bürokratie zu kritisieren, plant die Staatsregierung konkrete Initiativen, um Art. 6 Abs. 1 der Richtlinie 2019/904 zu streichen, wonach seit Juli 2024 Getränkebehälter aus Einwegplastik mit einem Fassungsvermögen von bis zu drei Litern nur noch in Ver-

kehr gebracht werden, wenn ihre Verschlüsse und Deckel fest mit dem Behälter verbunden bleiben, ist es zutreffend, dass die Staatsregierung weder im Zusammenhang des EU-Trilogs, also in der Diskussion über technische Machbarkeit und Umsetzungsfristen, noch bei der vorangegangenen Konsultation noch im Vorfeld der Abstimmung im EU-Parlament am 27.03.2019 Einwände geltend gemacht hat?

Elena Roon
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Kindertagesstätten in Bayern haben eine Betriebserlaubnis, die von der zuständigen Behörde im Einzelfall erteilt wurde, obwohl sie von den Anforderungen nach § 16 Abs. 2 bis 4 Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes abweichen und wie viel Allgemeinverfügungen für die Beurteilung einer Person als Fach- oder Ergänzungskraft wurden in den letzten fünf Jahren im Einzelfall ausgesprochen (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Harry Scheuenstuhl
(SPD)

In Anbetracht der Tatsache, dass der Länderfinanzausgleich von der Staatsregierung erheblich kritisiert wird, frage ich sie, wie sich die im April vereinnahmte Erbschaftsteuer in Höhe von rund vier Mrd. Euro auf den Länderfinanzausgleich 2025 konkret in Zahlen auswirken wird, unter Angabe des Rechenweges und wie sich die jeweiligen Vorauszahlungen in die Länderfinanzausgleichsmasse bis einschließlich 30.06.2025 errechneten und wie und welche Regelungen beabsichtigt die Staatsregierung im Rahmen einer Neuregelung des Länderfinanzausgleiches durchzusetzen, um ein für Bayern gerechtes Verteilungsverfahren künftig sicherzustellen?

Franz Schmid
(AfD)

Wie viele Vaterschaftsanerkennungen fanden seit 2015 in Bayern statt, wie viele davon betrafen Ausländer und welche Kenntnisse liegen der Staatsregierung hinsichtlich der festgestellten Häufigkeit des Missbrauchs von Scheinvaterschaften vor (bitte nach Jahren und nichtdeutscher Vater – deutsche Mutter sowie deutscher Vater – nichtdeutsche Mutter auflisten)?

Stephanie Schuhknecht
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wird nach ihrer Kenntnis im Zuge des Reaktivierungsvorhabens der Staudenbahn das sogenannte 1.000er-Kriterium für die Gesamtstrecke zwischen Gessertshausen und Türkheim erreicht, woher rührt die Trennung in Langenneufnach, wo es sich doch um eine durchgehende Verbindung handelt und keine betrieblichen Notwendigkeiten der Teilung der Strecke in Langenneufnach bestehen und könnte ungeachtet dessen eine Reaktivierung für den Abschnitt Langenneufnach – Türkheim erfolgen, wo doch beispielsweise die Strecke Gotteszell – Viechtach in Niederbayern bei einem noch geringeren Fahrgastpotenzial wiederhergestellt wurde?

Katharina Schulze
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Steuermittel werden für den Erhalt der Gemälde, Kunstwerke, Denkmäler und des sonstigen Eigentums des Wittelsbacher Ausgleichsfonds jeweils aufgewendet (bitte für die letzten fünf Jahre auflisten), welche zusätzli-

chen Kosten entstehen dem Freistaat hierfür durch Personal-, Sach- und Sicherheitsaufwendungen etc. pro Jahr (bitte für die vergangenen fünf Jahre auflisten) und in welcher Höhe sind für die kommenden Jahre weitere Mittel für diesen Zweck eingeplant bzw. im Entwurf des Haushalts, z. B. über die Budgets nachgeordneter Behörden, eingestellt?

Florian Siekmann
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, bezugnehmend auf die Untersuchungen der Deutschen Flugsicherung aus dem Jahr 2020 zur Drohnerdetektion und Drohnerabwehr am Münchner Flughafen und darauffolgende Erkenntnisse, welche Ergebnisse haben die Untersuchungen geliefert, welche Systeme zur Drohnerdetektion und Drohnerabwehr am Flughafen wurden seit dem Jahr 2020 konkret beschafft (bitte auf technische Prinzipien eingehen) und welche hiervon kamen bei den kürzlichen Drohnensichtungen erfolgreich zum Einsatz?

Ulrich Singer
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung zu möglichen Verstößen gegen das Tierschutzgesetz in der von der „Soko Tierschutz“ öffentlich gemachten Angelegenheit der Kaninchenzucht zur Gewinnung von Antikörpern auf dem landwirtschaftlichen Betrieb in Kissing vor, erfolgten die Kontrollen des Veterinäramts Aichach-Friedberg tatsächlich angekündigt und wie will die Staatsregierung sicherzustellen, dass künftige Kontrollen in derartigen Betrieben tatsächlich unangekündigt, effektiv und unabhängig durchgeführt werden?

Ursula Sowa
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel von den im Jahr 2024 bereitgestellten 169 Mio. Euro Regionalförderung wurden konkret in die Region Oberfranken investiert, wie viel davon entfiel auf den Landkreis Kronach (bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Anzahl der geförderten Projekte, Höhe der Fördermittel, geschaffenen bzw. gesicherten Arbeitsplätzen sowie den jeweils begünstigten Städten und Gemeinden) und wie bewertet die Staatsregierung die Wirkung der Regionalförderung 2024 im Hinblick auf die Abmilderung gesundheitlicher und sozioökonomischer Benachteiligung in besonders strukturschwachen Regionen wie dem Landkreis Kronach?

Ralf Stadler
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie beurteilt sie den Vorgang, dass an der Mittelschule St. Wolfgang in Landshut im Deutschunterricht Arbeitsblätter verteilt wurden, in denen die AfD als „gefährlich für Freiheit und Gerechtigkeit“ bezeichnet und eine Wahlentscheidung zugunsten der AfD als „nicht gut für die Demokratie“ dargestellt wird, und welche Schritte unternimmt sie, um solche Verstöße gegen den Beutelsbacher Konsens und die schulische Neutralitätspflicht künftig zu verhindern sowie Verantwortliche zur Rechenschaft zu ziehen?

Dr. Simone Strohmayr
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, was ist in Bayern die durchschnittliche Klassengröße an Grundschulen, ab welcher Größe werden Klassen geteilt und nach welchen Kriterien werden sie geteilt?

Gabriele Triebel

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Personen mit welchen

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Berufsausbildungen für das Schuljahr 2025/2026 für die Vorkurse Deutsch 240 von den Bezirksregierungen eingestellt wurden und einen Arbeitsvertrag erhielten, um den schulischen Anteil des Vorkurses an Grundschulen zu unterrichten?

Ruth Waldmann
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Personen wären bayernweit von der Streichung von Pflegegrad 1 samt der damit verbundenen Leistungen betroffen, wie hoch wäre die Einsparung und wie steht die Staatsregierung generell zu diesem Thema?

Laura Weber
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Küchenleitungen für das BioRegio-Coaching, frage ich die Staatsregierung, wie viele BioRegio-Coaches gibt es in Bayern und wie hoch ist die Nachfrage der Schulen oder anderen Einrichtungen an BioRegio-Coaches?

Dr. Sabine Weigand
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie oft hat in den letzten 15 Jahren eine fachliche Prüfung des sogenannten Kräutergartens mit allen Baulichkeiten (Denkmalnummer D-1-74-115-91, Umfeld Konzentrationslager Dachau) durch die Untere Denkmalschutzbehörde Dachau stattgefunden, zu welchen konkreten Ergebnissen ist man dabei gelangt und welche Maßnahmen wurden danach jeweils eingeleitet?

Andreas Winhart
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wann sie beabsichtigt, den Entwurf des Doppelhaushalts 2026/2027 in den Landtag einzubringen, aus welchen Gründen dieser – entgegen der in Art. 30 Bayerische Haushaltsordnung vorgesehenen Frist – erneut nicht fristgerecht vorgelegt wurde und welche organisatorischen, politischen oder fachlichen Umstände nach Kenntnis der Staatsregierung zu dieser Verzögerung beigetragen haben?

Christian Zwanziger
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hat sich die Zahl der Schneetage in bayerischen Skigebieten in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte nach Jahr regionalisiert, möglichst nach Skigebiet, aufschlüsseln), wie viel Fläche wurde 2024 künstlich beschneit (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen) und von welchen Klimaentwicklungen für den bayerischen Alpenraum und die Mittelgebirge geht die Staatsregierung angesichts der sich insgesamt verschärfenden Klimaprognosen aus, wenn sie weiterhin das Ziel verfolgt der Klimakrise mit der Förderung von Beschneiungsanlagen zu begegnen?